



Projektionsrechnung Kommunaler Finanzausgleich Brandenburg im Jahr 2020

Staatssekretärin Daniela Trochowski

Enquetekommission 5/2 – „Kommunal- und Landesverwaltung – bürgernah,
effektiv und zukunftsfest – Brandenburg 2020“

14. September 2012

Überblick

- 1. Beschluss der Enquete-Kommission 5/2**
- 2. Projektion des Landeshaushalts bis 2020**
- 3. Kommunen 2020 – Ergebnisse der Projektion**

Auftrag der Enquete-Kommission 5/2 vom 11. Mai 2012 (I)

- **Vorlage einer Aktualisierung der im September 2011 in der Enquete-Kommission präsentierten Projektion des Landeshaushalts bis 2020**
- **Grundlage der Projektion sollen der Haushaltsplanentwurf 2013/2014 und die Finanzplanung 2012 bis 2016 bilden**
- **Zusätzlich soll die Projektion ergänzt werden um die Angabe der prognostizierten Höhe der Schlüsselzuweisungen und des Schullastenausgleichs für typisierte Kommunen in Brandenburg**

Auftrag der Enquete-Kommission 5/2 vom 11. Mai 2012 (II)

- **Im Sinne der Frage „Was passiert, wenn nichts passiert“ soll davon ausgegangen werden, dass es zu keinerlei legislatorischen oder administrativen Veränderungen kommt, zugleich aber**
 - **die Prognosen im 3. Demografiebericht des Landes Brandenburg bis 2030 tatsächlich eintreten,**
 - **die Schuldenbremse 2020 gesetzlich greift,**
 - **die Sonderbedarfsbundesergänzungszuweisungen (Solidarpakt II) 2019 enden,**
 - **die Kommunalstrukturen (4+14) und der Aufgabenbestand der Verwaltungsträger auf der kreislichen und kommunalen Ebene gleich bleiben und**
 - **sich die Ausgestaltung des kommunalen Finanzausgleichs nicht ändert.**

Überblick

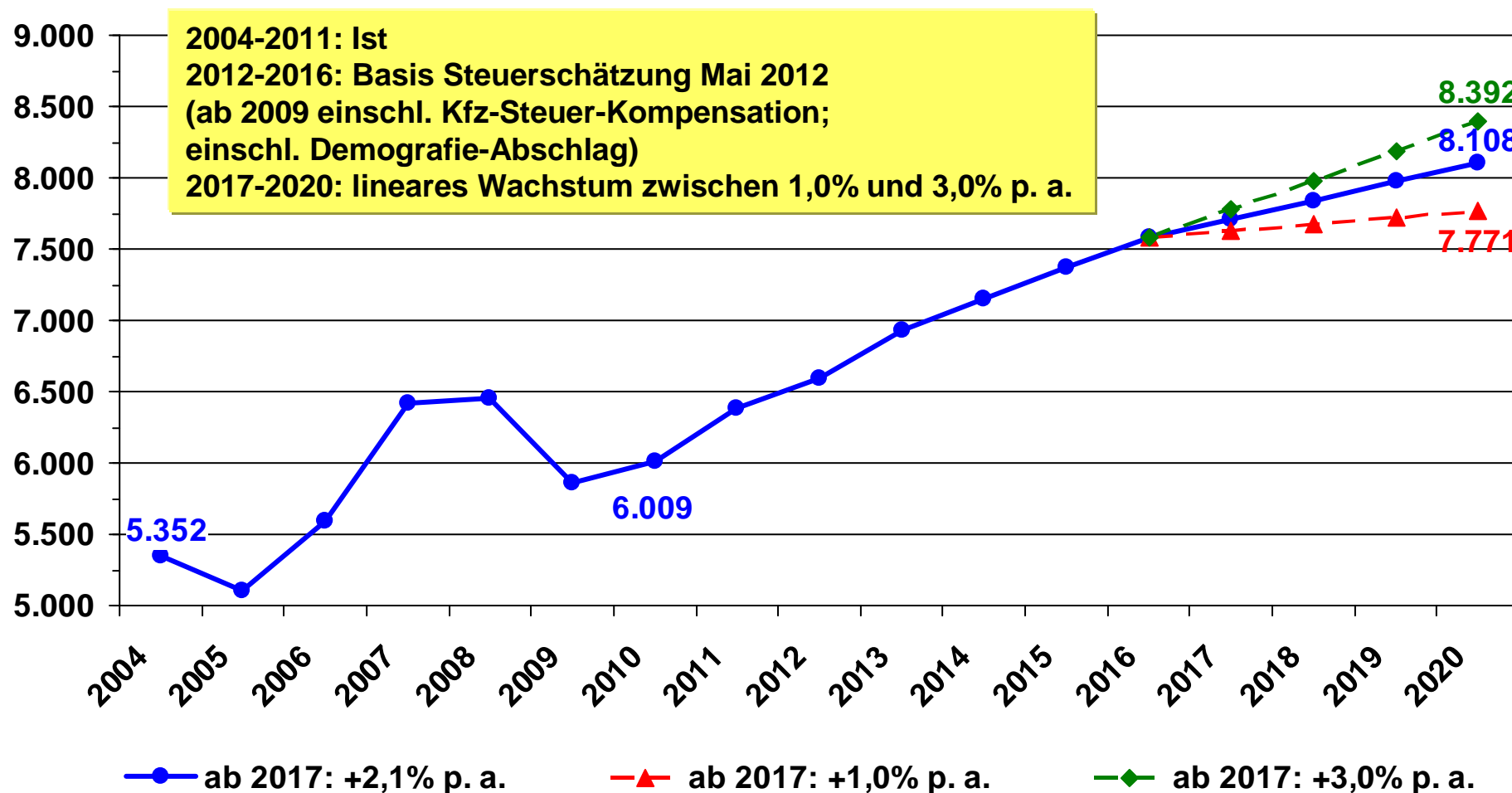
1. **Beschluss der Enquete-Kommission 5/2**
2. **Projektion des Landeshaushalts bis 2020**
3. **Kommunen 2020 – Ergebnisse der Projektion**

Vorbemerkung Landeshaushalt

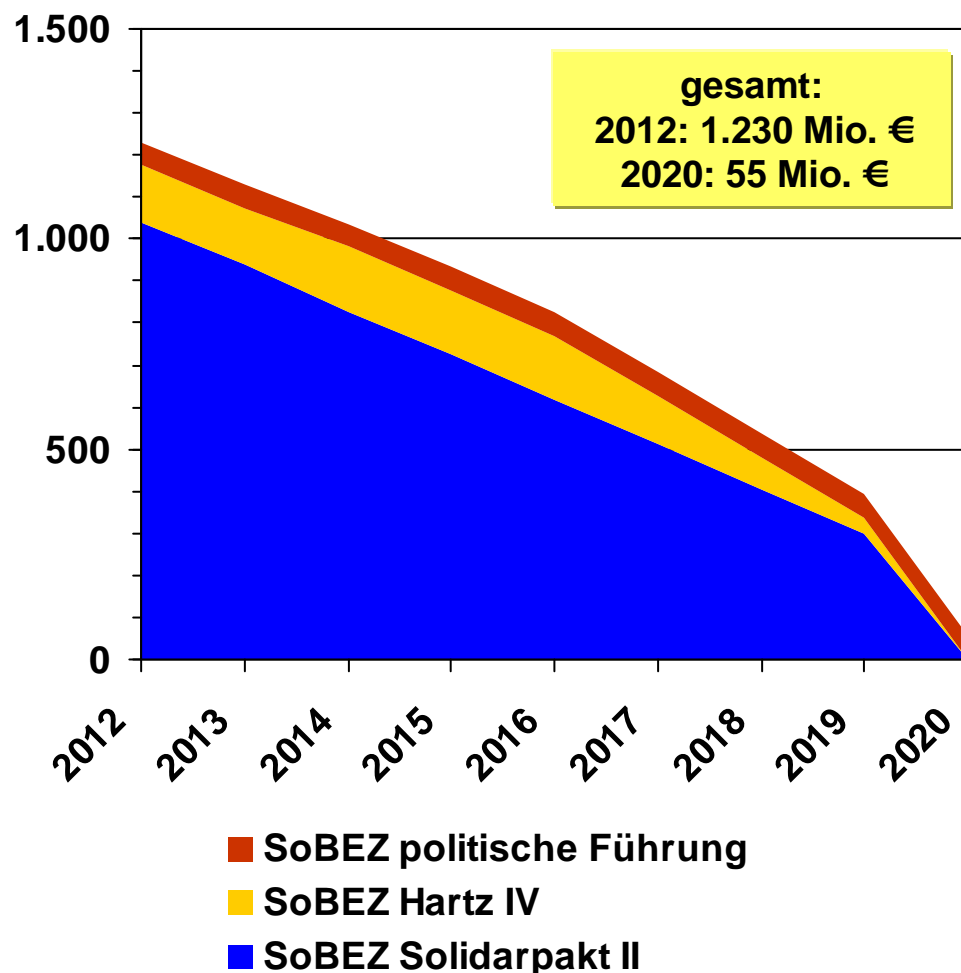
- **Projektion bis 2020 nur auf der Basis struktureller Vereinfachungen möglich**
- **Projektion beruht auf der Fortschreibung wesentlicher Einnahme- und Ausgabepositionen und deren anschließender Addition**
- **bis 2016 i. d. R. Daten der aktuellen Mittelfristigen Finanzplanung (Mipla)**
- **ab 2017 i. d. R. Fortschreibung mit linearem Prozentsatz/-varianten**
- **Angaben für 2017-2020 zeigen ungefähre Entwicklungsrichtung, bedeuten jedoch keine fundierte Planung**

Entwicklung der steuerinduzierten Einnahmen

(Einnahmen aus Steuer, Länderfinanzausgleich, Fehlbetrags-BEZ; in Mio. €)



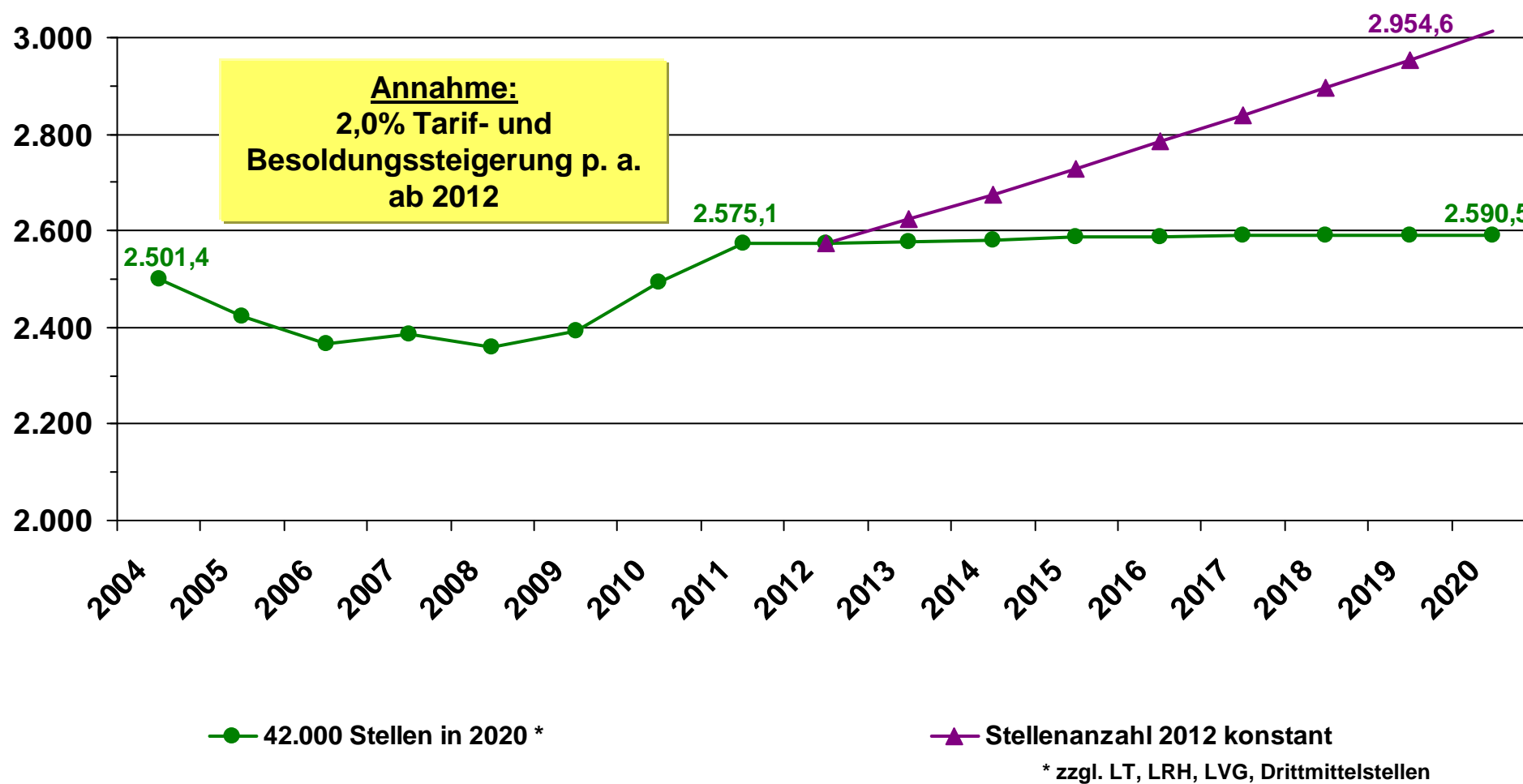
Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen (SoBEZ) (Mio. €)



Annahmen:

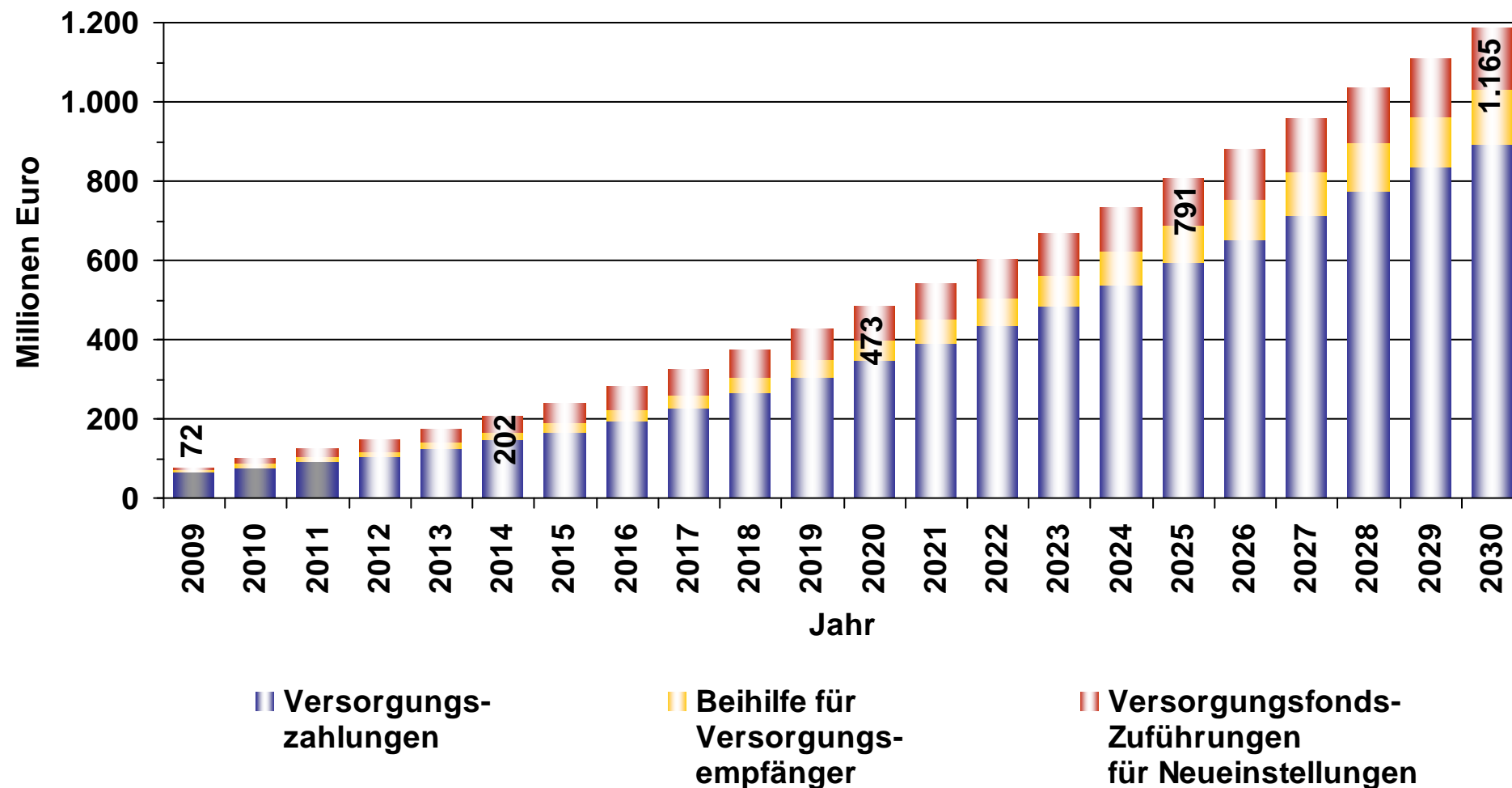
- SoBEZ politische Führung ohne Veränderung wg. Fortbestehen der Begründung (relative Kleinheit des Landes)
- SoBEZ Solidarpaket II Rückgang gem. Gesetzeslage
- SoBEZ Hartz IV 2012-2016 gem. Finanzplanung 2012-2016, ab 2017 linearer Rückgang bis auf Null in 2020

Stellenabhängige Personalausgaben (HGr. 4 & 6; in Mio. €)

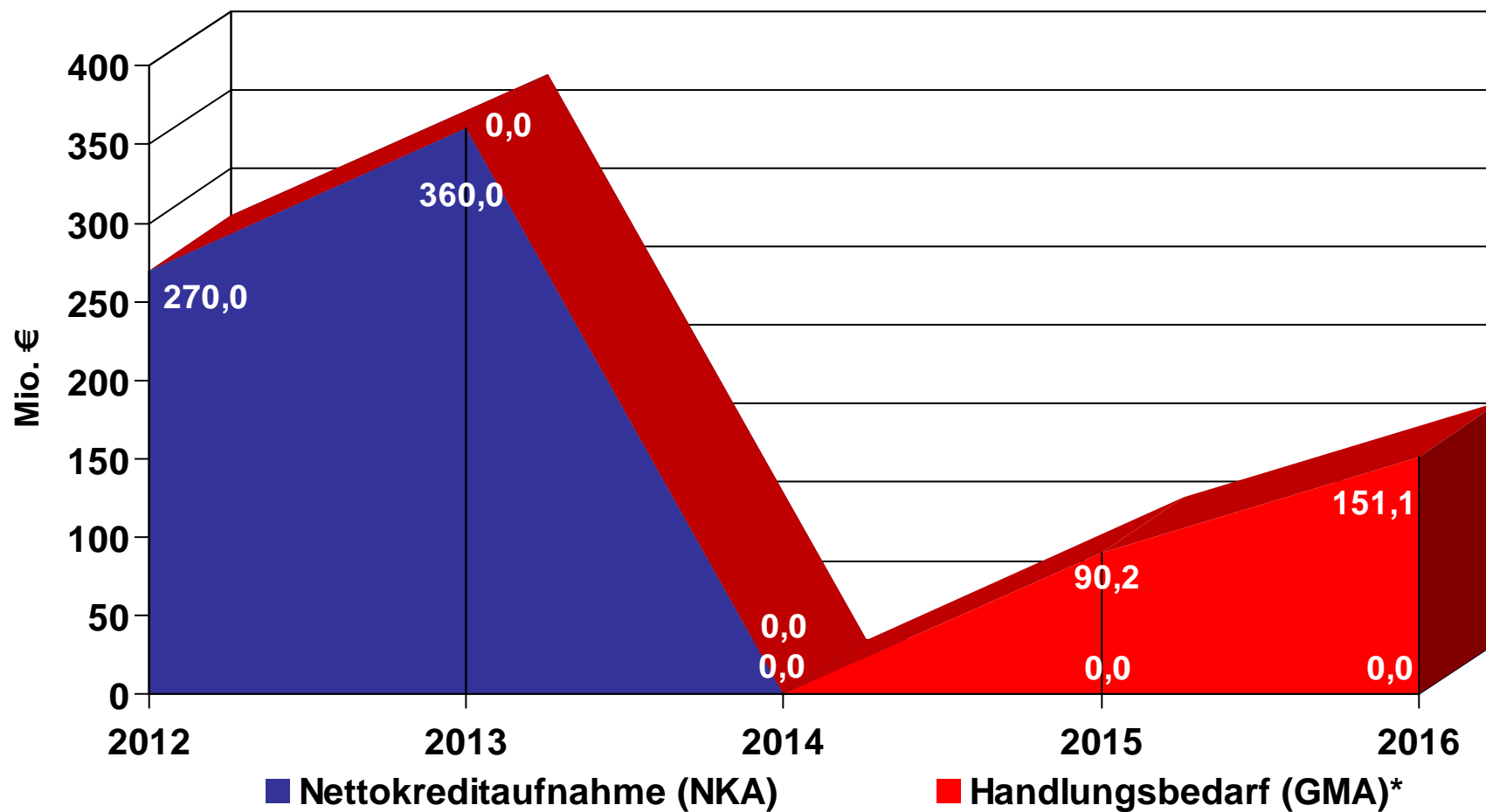


Versorgungsausgaben Brandenburgs steigen deutlich

Überblick 2009-2030 bei 2,0 Prozent p. a. Besoldungs- und Kostendynamik

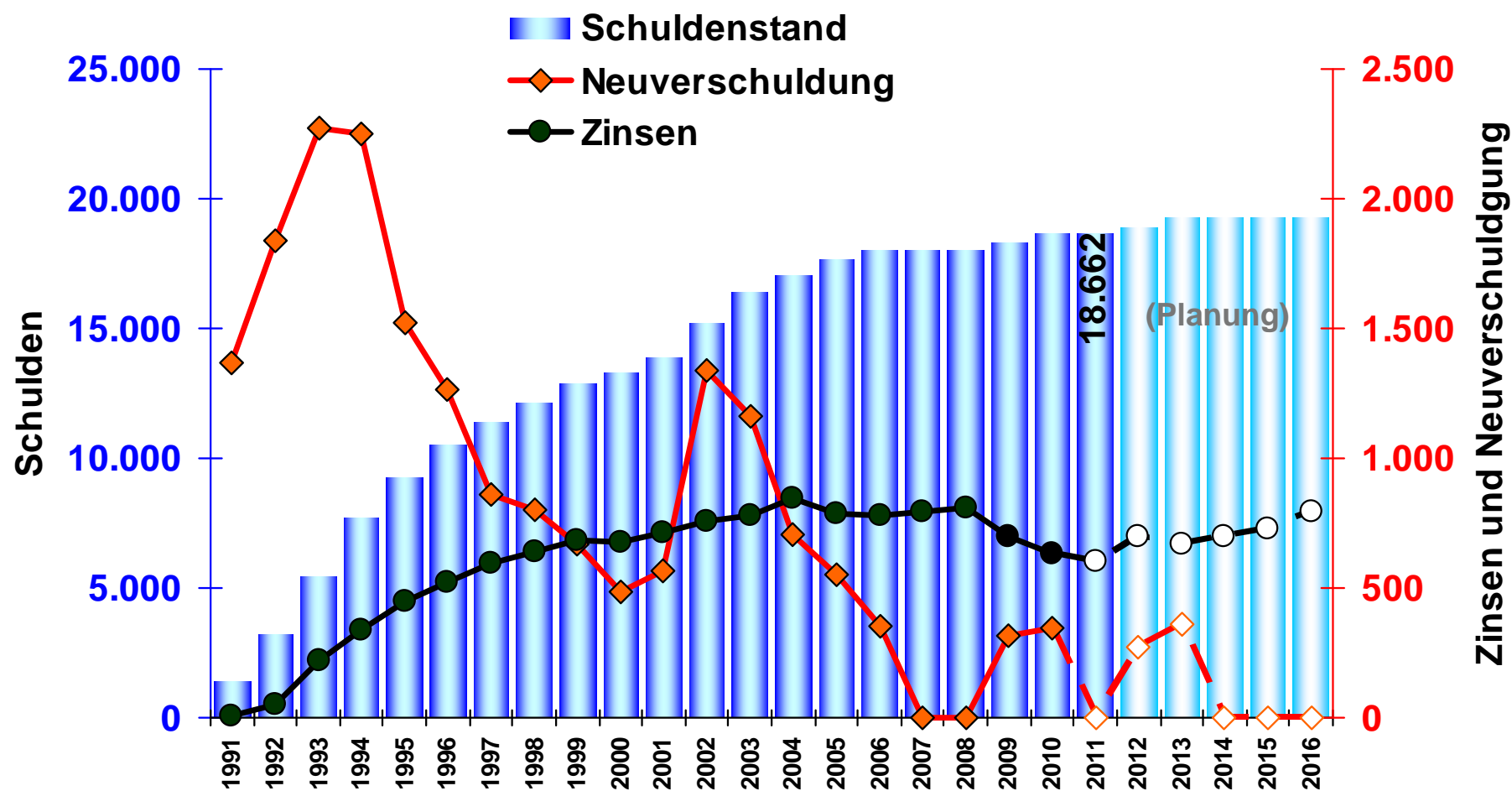


Nettokreditaufnahme und Handlungsbedarf (GMA) (Mio. €)



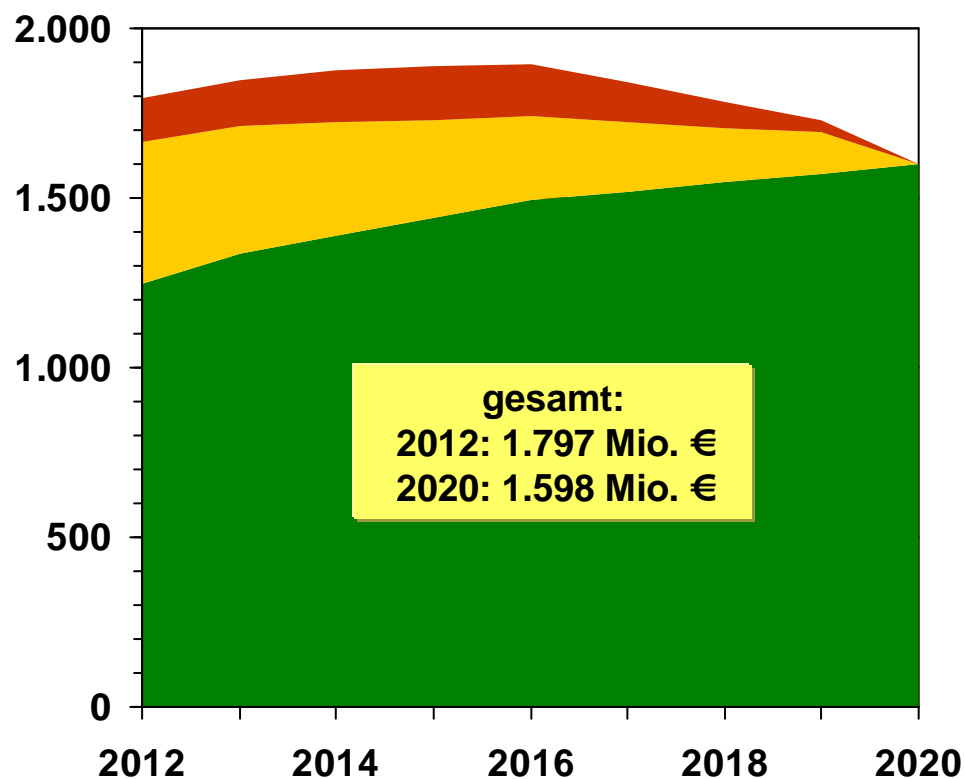
* nur GMA für Gesamthaushalt (= ohne GMA in Epl.)

Schuldenstand, Neuverschuldung und Zinsentwicklung (in Mio. €)



Kommunaler Finanzausgleich – Verbundmasse (vereinfacht)

(Mio. €)

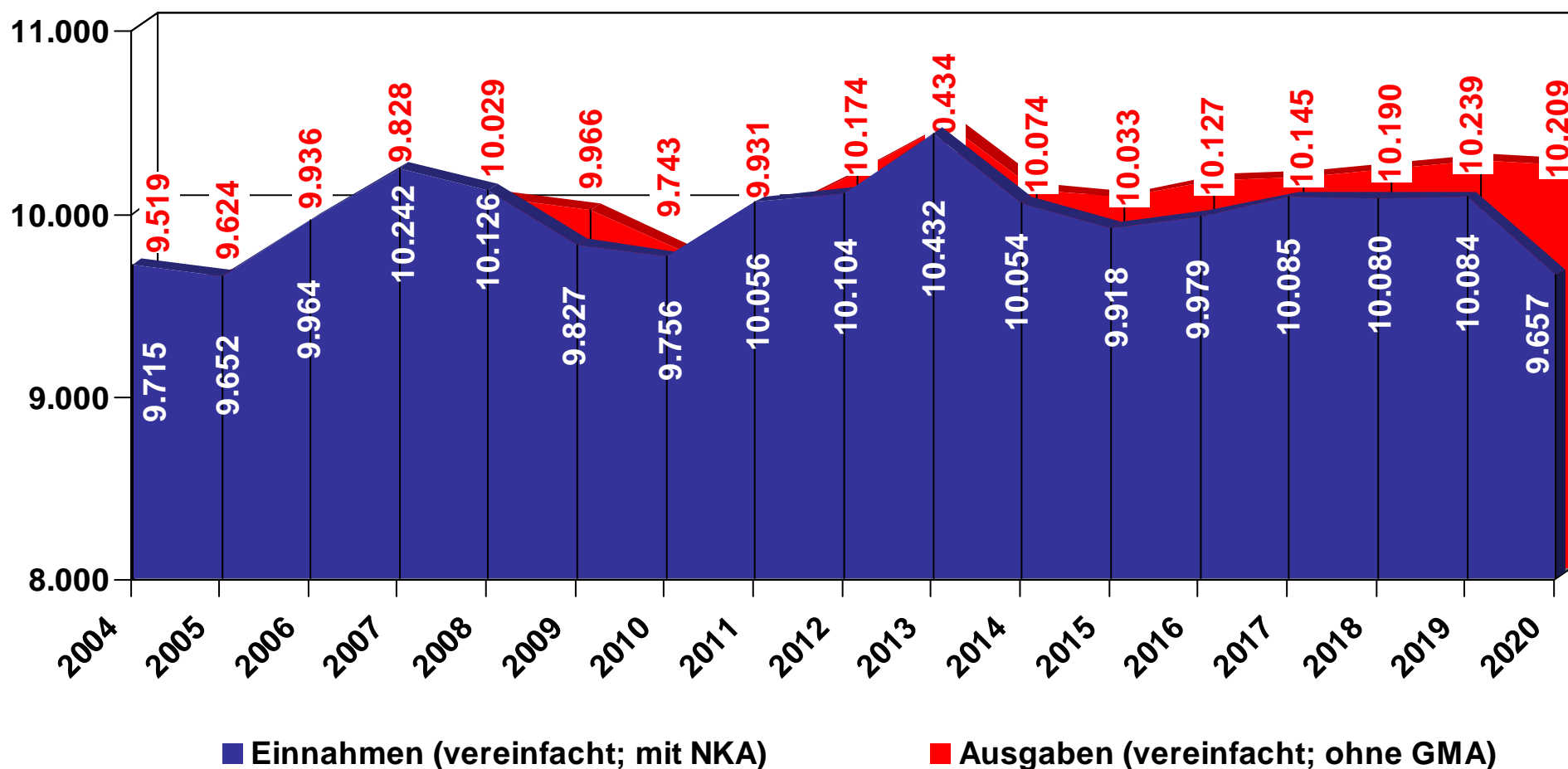


- SoBEZ Hartz IV (vollständig)
- Anteil an SoBEZ Solidarpakt II
- Anteil an Steuern, Finanzausgleich

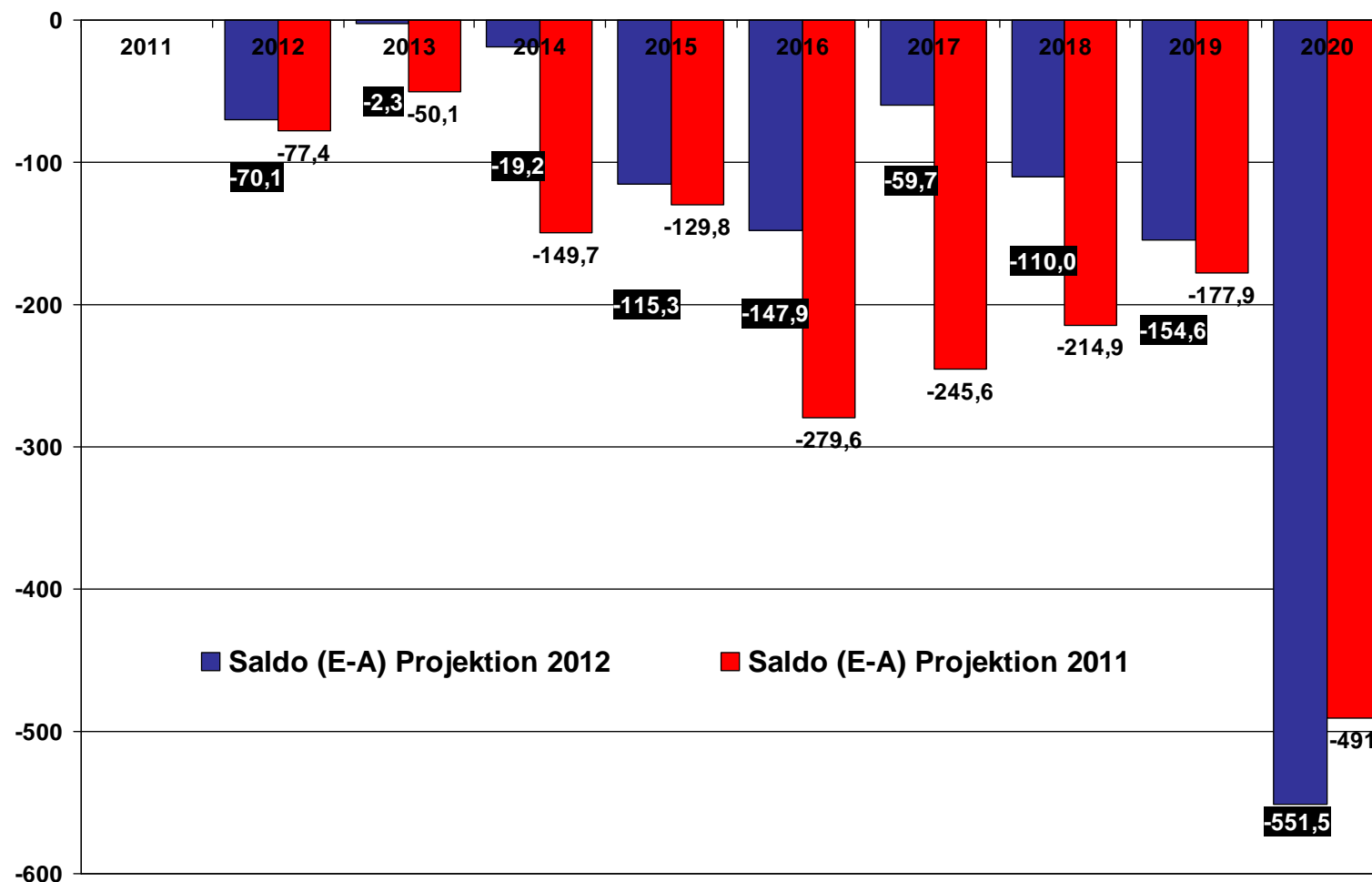
Annahmen:

- BbgFAG mit voraussichtl. Änderungen:
- 20% allgemeine Verbundquote,
- 40% Verbundquote SoBEZ Solidarpakt II,
- Durchleitung SoBEZ Hartz IV,
- *abschmelzender Vorwegabzug (gemäß Regierungsbeschluss vom 10.07.2012)*
- Entwicklung Steuern, Finanzausgleich bis 2016 gem. Entwurf Doppelhaushalt 2013/2014 bzw. vorgesehene mittelfristige Finanzplanung 2012 bis 2016, ab 2017 +2,0% p.a. nominal
- SoBEZ Hartz IV 2011-2013 gem. FMK-Beschluss, 2014-2016 Annahme einer unveränderten Fortschreibung, ab 2017 Annahme eines linearen Rückgangs auf Null bis 2020

Einnahmen (mit NKA) und Ausgaben (vereinfacht) 2004-2020 (in Mio. €)



Vergleich der Projektionen 2020 – Stand 2011 zu 2012 (in Mio. €)



Fazit Landeshaushalt I. – Konsolidierung bis 2020

- verbleibende Deckungslücke in 2020: rd. 550 Mio. €, aber nur bei:
 - Stellen und Personalabbau auf 42.000 in 2020
 - Senkung der Investitionsquote auf 10%
 - auf Basis der relativ optimistischen Steuerschätzung Mai 2012
-
- ↳ Annäherung an Haushaltsausgleich in 2020 setzt Umsetzung der Konsolidierungsmaßnahmen im Personal- und Investitionsbereich voraus
 - ↳ zusätzliche Konsolidierung muss vor allem bei konsumtiven Ausgaben erfolgen (sächl. Verwaltungsausgaben, ggf. Zinsausgaben, konsumtive Zuweisungen und Zuschüsse)
 - ↳ kein Spielraum für zusätzliche Ausgabenerhöhungen

Fazit Landeshaushalt II. – nicht prognostizierbare Ereignisse

- **Einnahmeveränderungen aufgrund von Steuerrechtsänderungen;**
- **tatsächliche Einnahmen von der EU 2014-2020;**
- **ökonomische „externe Schocks“ (z. B. Folgen terroristischer Angriffe, politische Entwicklung in Nordafrika und arabischen Staaten, ...);**
- **weitere Entwicklung der Euro- und Verschuldungskrise;**
- **gravierende Bundes- oder EU-rechtliche Änderungen**
- ...

Fazit Landeshaushalt III. – Konsolidierung nach 2020

- **(Bundes-)Finanzausgleich endet 2019, Fortführung muss vollständig neu verhandelt werden**
 - **Versorgungsausgaben steigen auch nach 2020 weiter erheblich an**
 - **EU-Mittel gehen mit übernächster Förderperiode ab 2021 nochmals erheblich zurück**
 - **strukturelles Verschuldungsverbot durch Verfassung spätestens ab 2020**
- ↳ **2020 ist nicht das „rettende Ufer“, sondern danach weiter unverminderter Konsolidierungsbedarf**

Überblick

1. **Beschluss der Enquete-Kommission 5/2**
2. **Projektion des Landeshaushalts bis 2020**
3. **Kommunen 2020 – Ergebnisse der Projektion**

Annahmen / Maßgaben der Projektionsrechnung insb. für die horizontale Verteilung

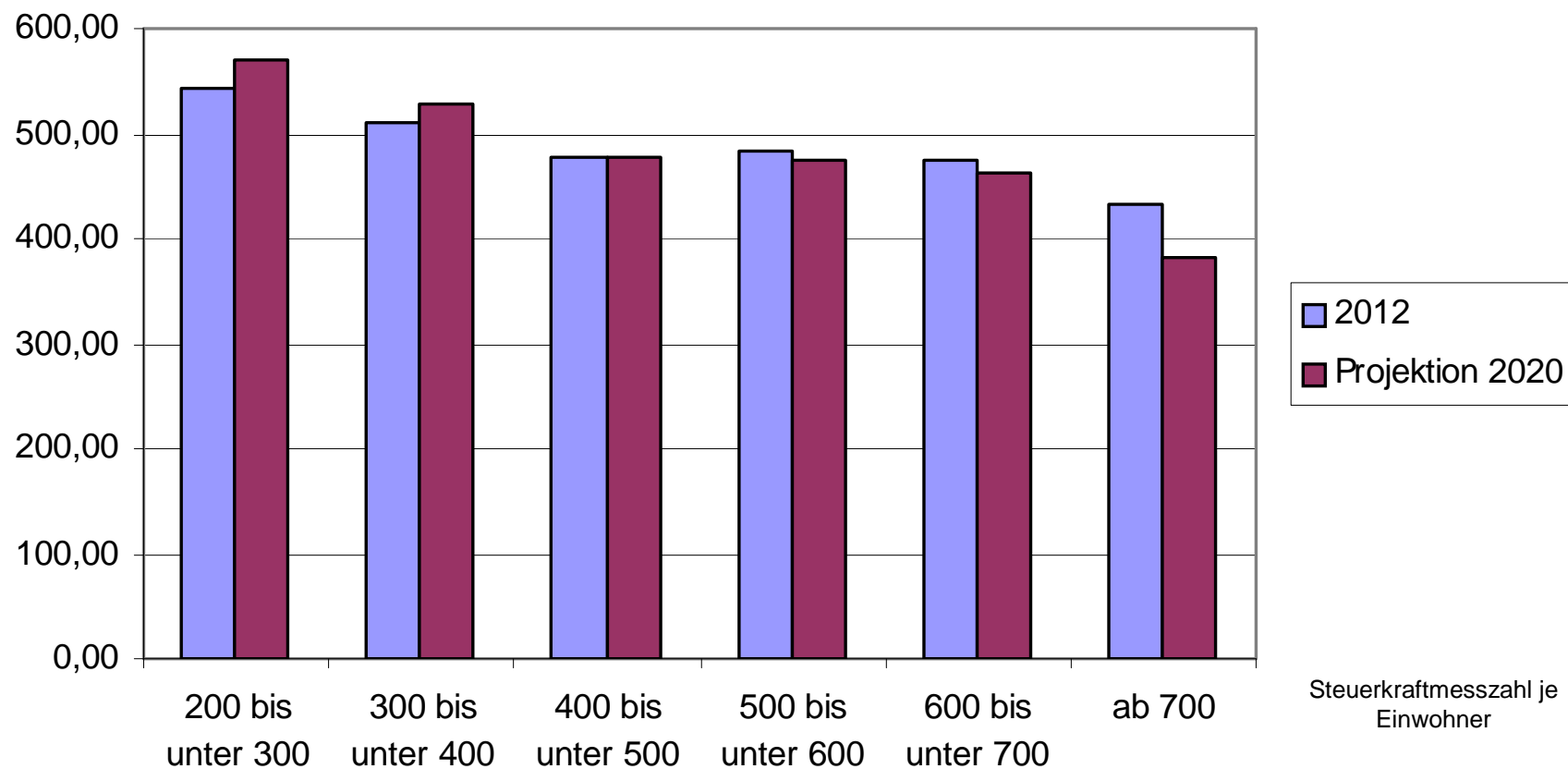
- Rechtslage
 - Geltendes BbgFAG mit geplanten Änderungen lt. Beschluss der Landesregierung vom 10. Juli 2012
- Einwohnerzahlen
 - Kleinräumige Bevölkerungsvorausschätzung des Landesamts für Bauen und Verkehr, aufbauend auf der Bevölkerungsprognose für das Land Brandenburg 2009 bis 2030
 - Herunterrechnung auf Ebene der amtsangehörigen Gemeinden
 - Simulation des Demografieansatzes gem. § 20 Satz 2 BbgFAG
- Bedarfsmesszahlen
 - Berechnung anhand der prognostizierten maßgeblichen Einwohnerzahlen sowie der aktuellen Flächen der Landkreise
- Steuerkraftmesszahlen
 - Fortschreibung des Durchschnitts der Steuerkraftmesszahlen der Ausgleichsjahre 2011 bis 2013
 - a) mit einheitlicher Zuwachsrate für die Preis- und Wirtschaftskraftentwicklung von 2,6 % p.a.
 - b) mit der prognostizierten örtlichen Veränderungsrate der Einwohner vom 31. Dezember 2010 bis zum 31. Dezember 2018

Ergebnis - Gesamtbetrachtung

	HPI 2012	Projektion 2020	Veränderung
	TEUR		
Verbundgrundlagen ohne SoBez	6.479.494	7.989.067	1.509.573
Verbundmasse ohne SoBEZ	1.295.899	1.597.813	301.915
Verbundmasse SoBEZ	416.073	0	-416.073
Verbundmasse § 3 Abs. 1	1.711.973	1.597.813	-114.159
Vorwegabzug § 3 Abs. 2	-50.000	0	50.000
Abrechnungen Vorjahre	79.695	0	-79.695
Verbundmasse nach Vorwegabzug und Abrechnung Vorjahre	1.741.667	1.597.813	-143.853
SoBez (Hartz IV)	134.995	0	-134.995
Einnahmen aus der Finanzausgleichsumlage (ohne Anteil LK)	16.915	21.770	4.855
Finanzausgleichsmasse § 1 Abs. 4	1.893.576	1.619.583	-273.993
<i>Vorwegentnahmen:</i>			
Theaterpauschale	17.000	17.000	
Ausgleichsfonds	49.000	40.000	-9.000
Schullastenausgleich	73.000	80.365	7.365
Soziallastenausgleich	134.995	0	-134.995
Schlüsselmasse	1.619.581	1.482.218	-137.363

Schlüsselzuweisungen an Gemeinden je Einwohner Auswertung nach Steuerkraftgruppen

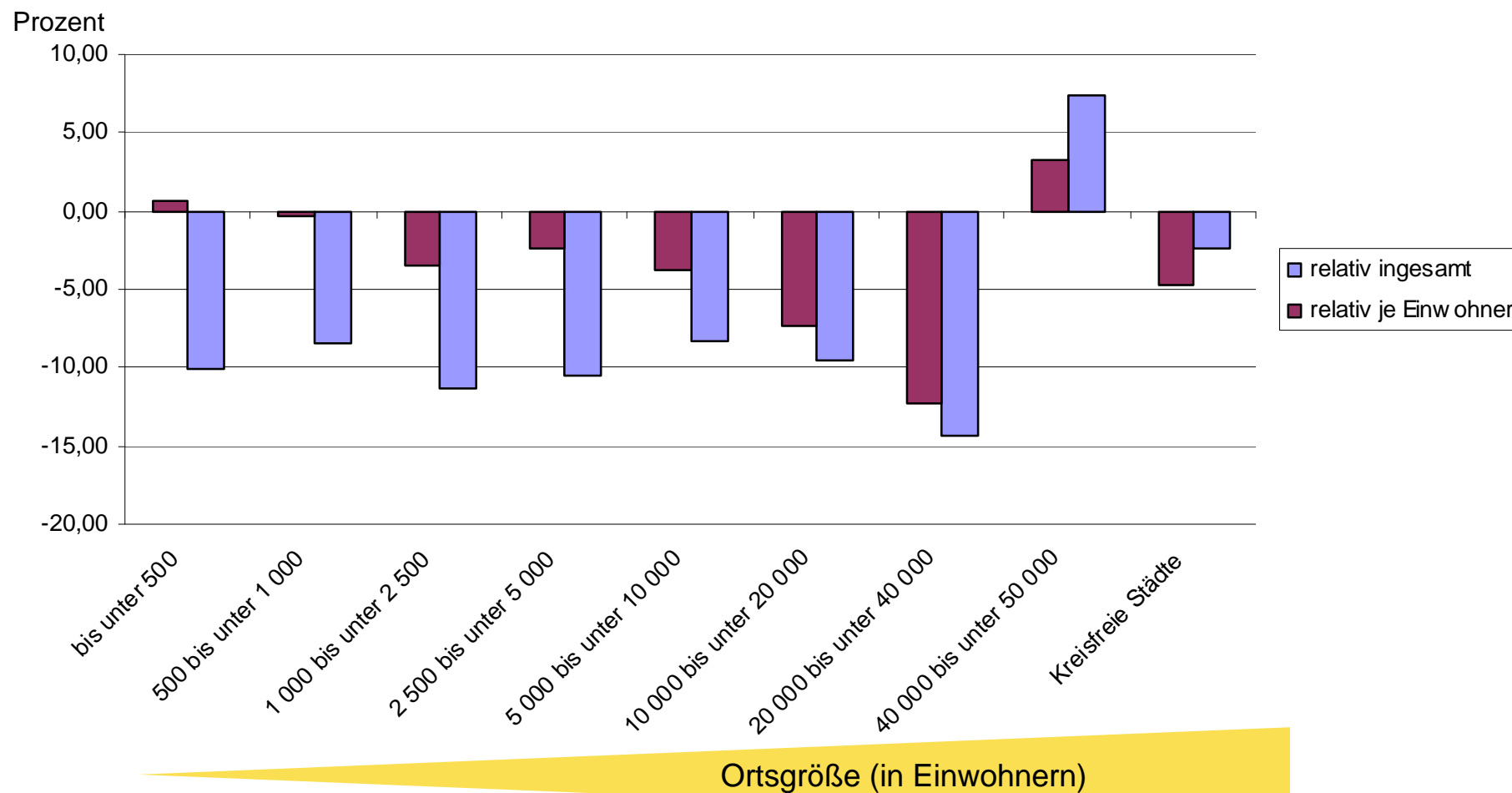
Schlüsselzuweisungen
je Einwohner



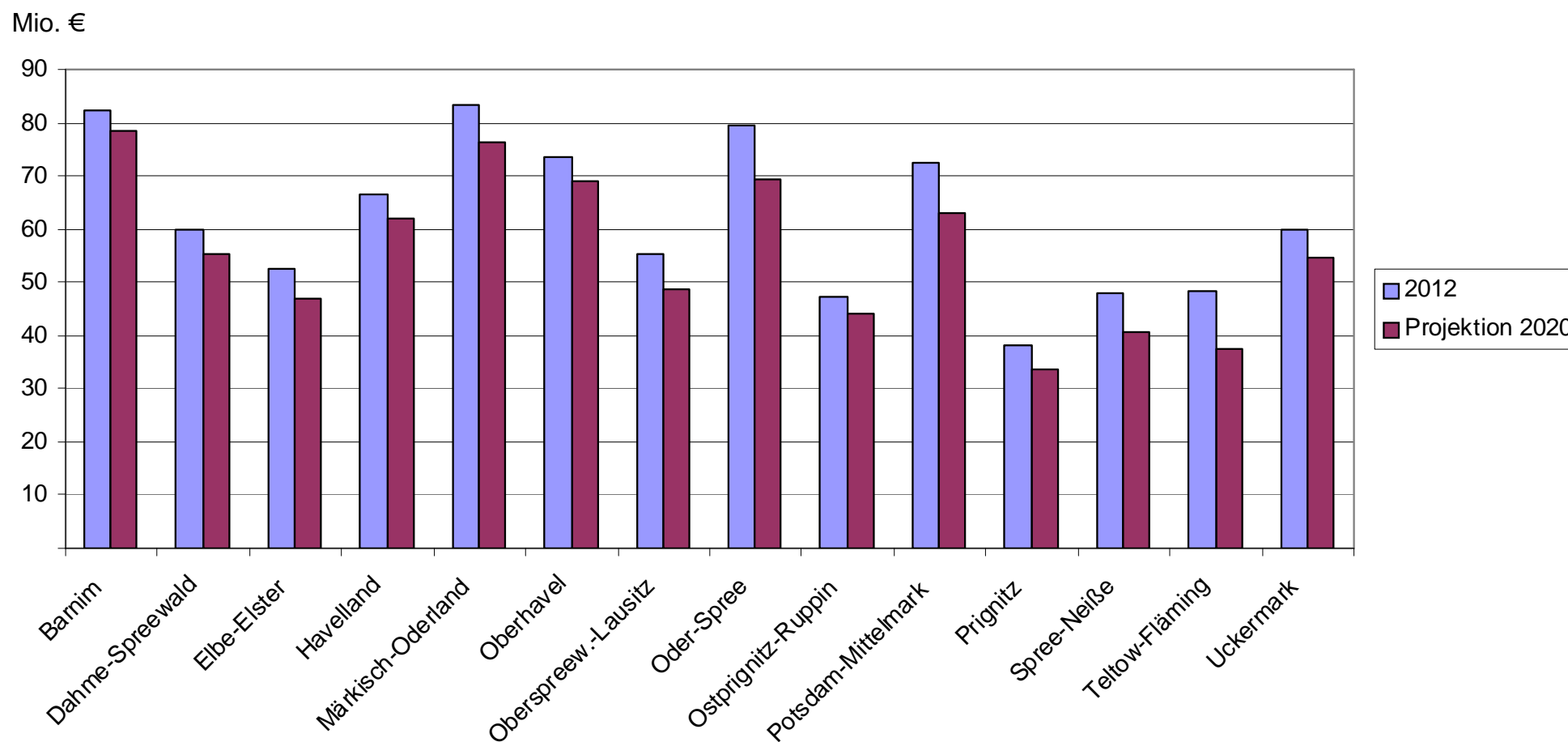
Schlüsselzuweisungen an Gemeinden - Auswertung nach Planungsregionen



Entwicklung der Schlüsselzuweisungen an Gemeinden - Auswertung nach Gemeindegrößenklassen (Vergleich 2012 mit Projektion 2020)

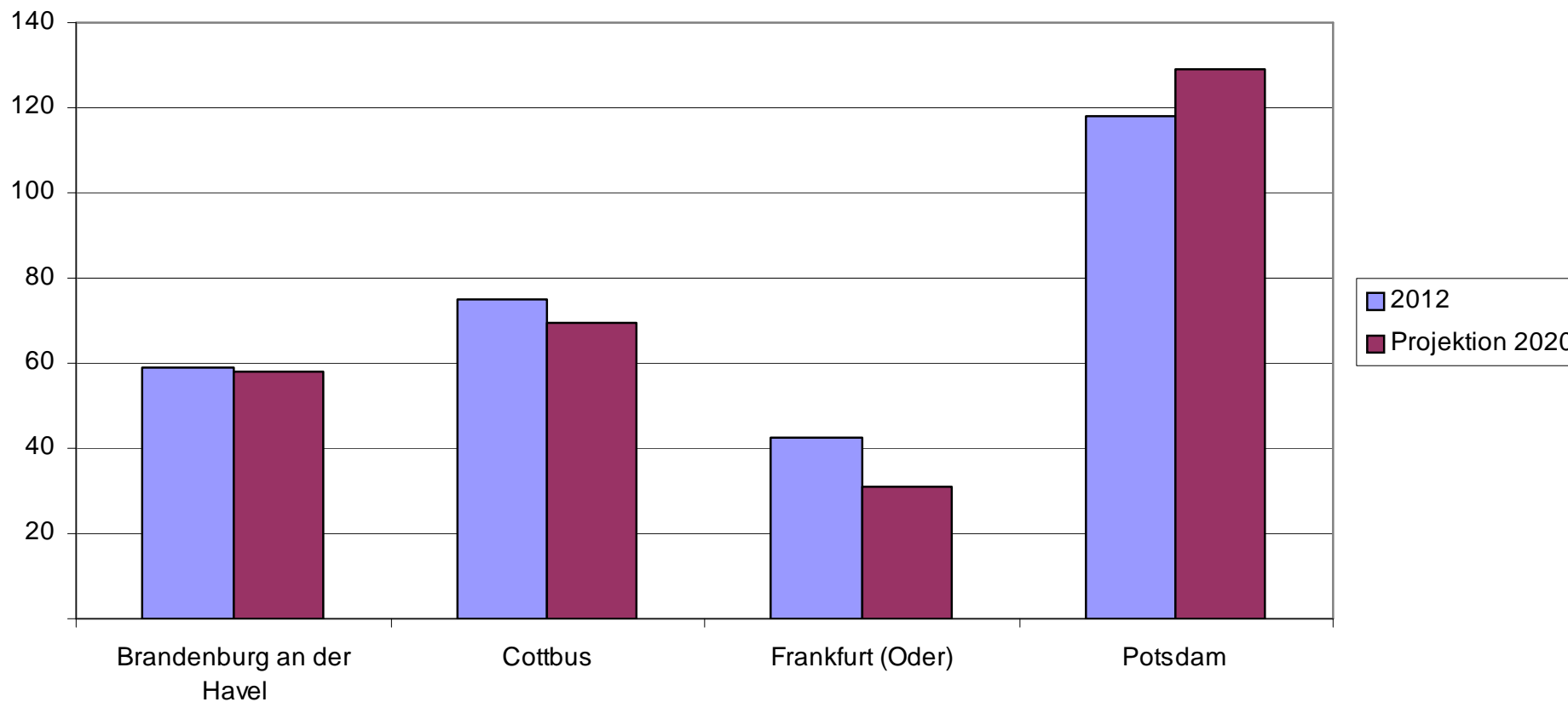


Schlüsselzuweisungen an Gemeinden – Auswertung nach Landkreisen



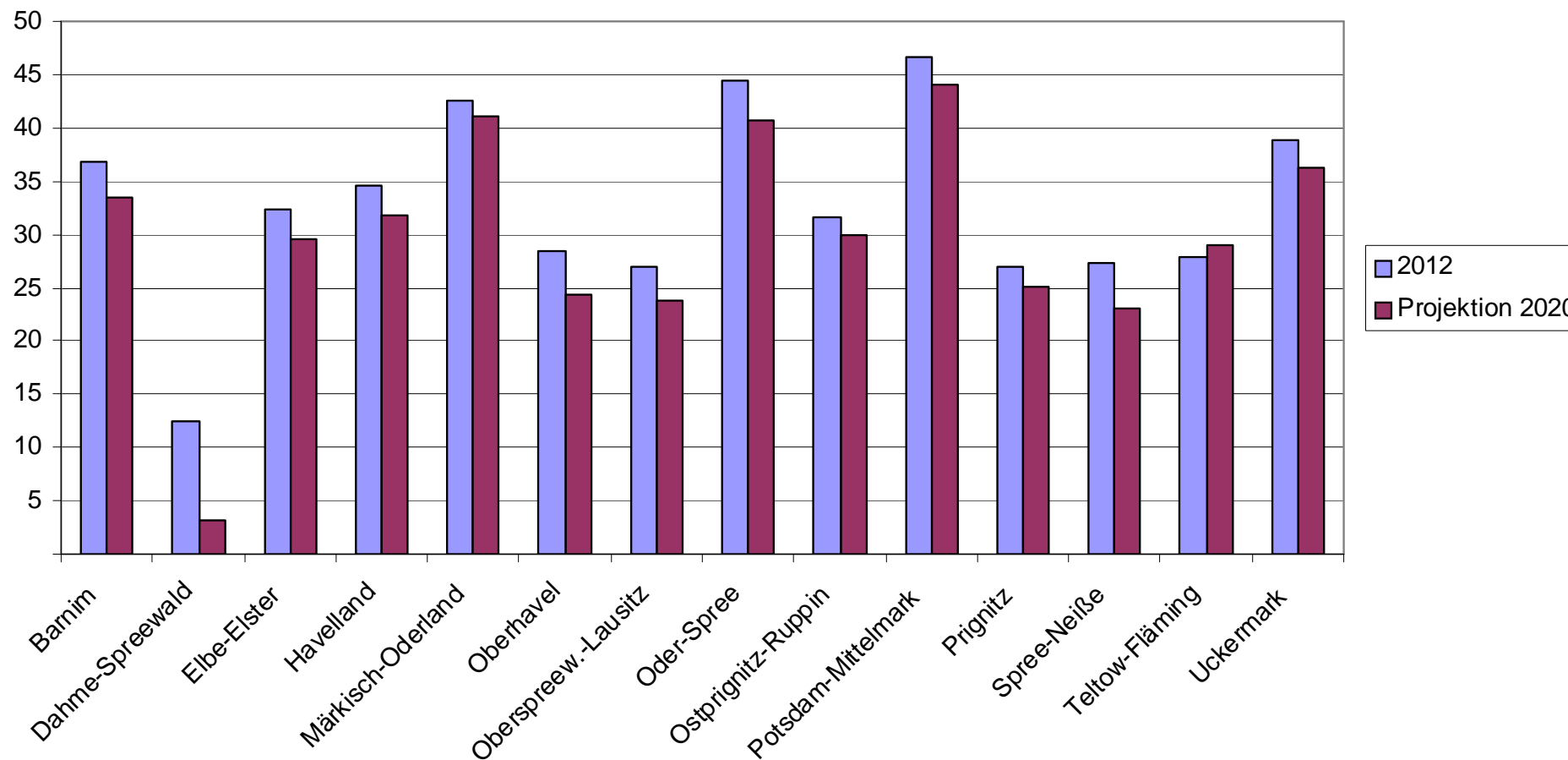
Schlüsselzuweisungen an kreisfreie Städte

Mio. €



Schlüsseluweisungen an Landkreise

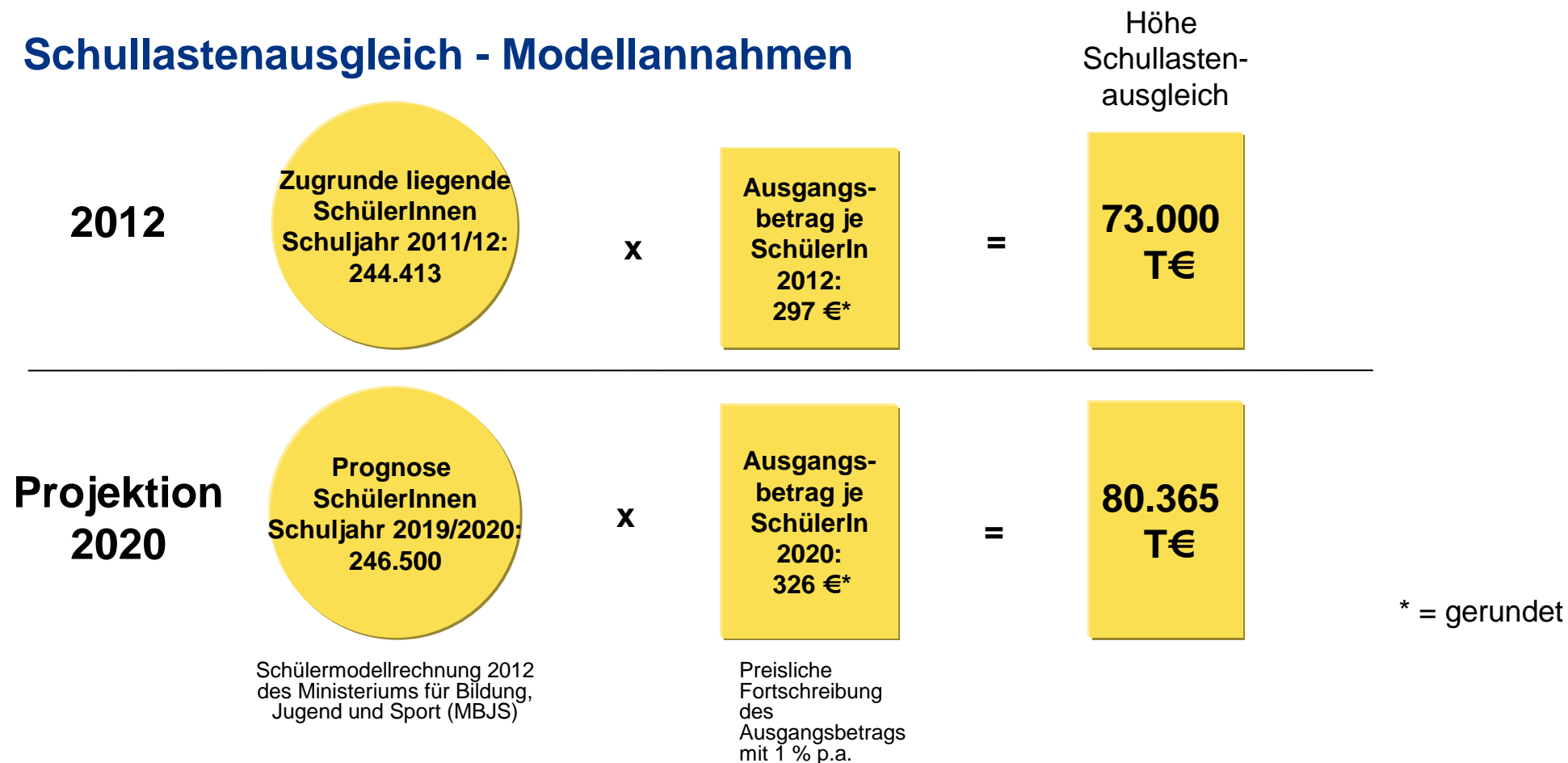
Mio. €



Ergebnisse

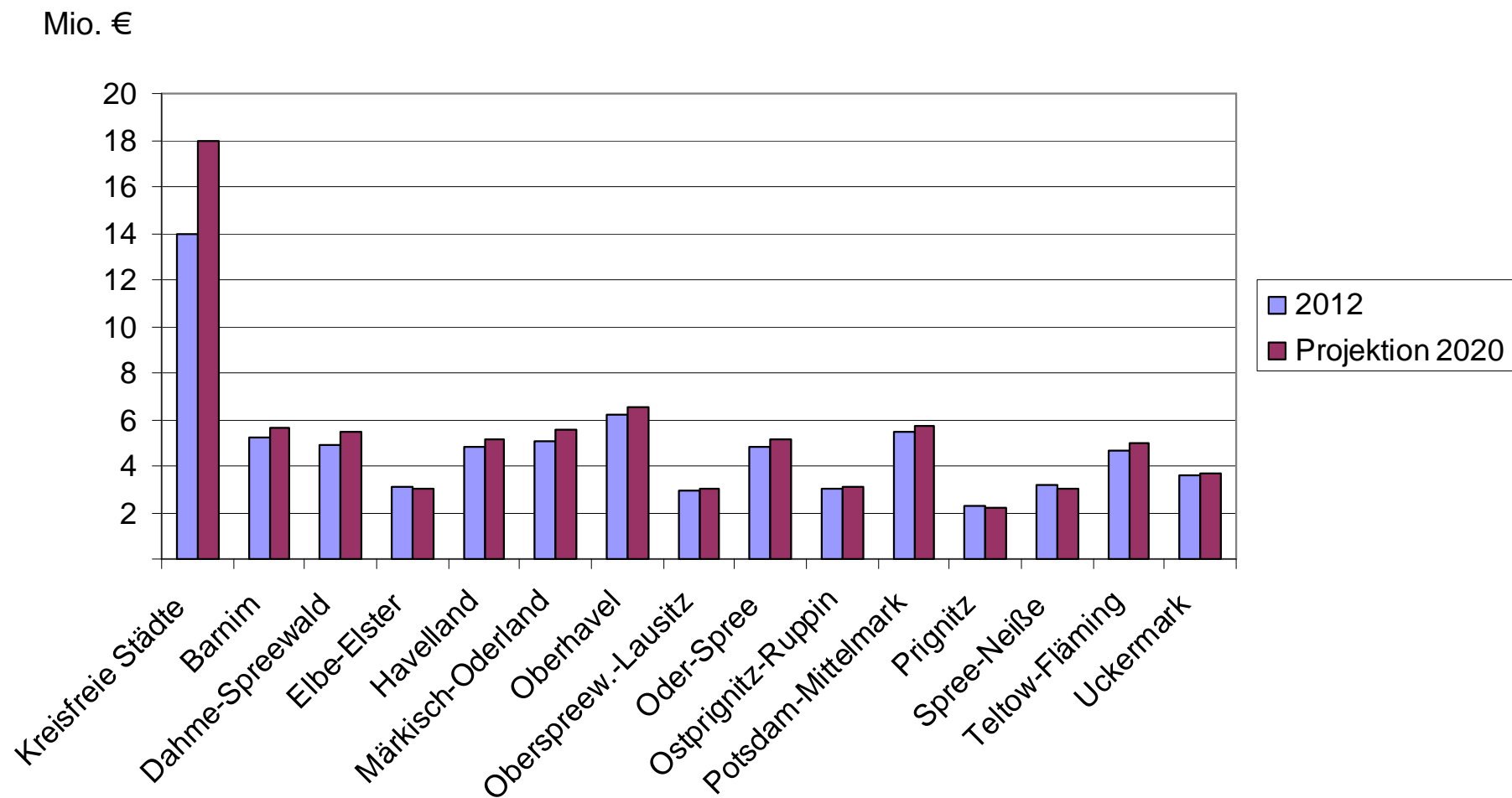
- Unterstelltes Wachstum der Verbundgrundlagen in Höhe von 2,6 % p.a. sowie Wegfall des Vorwegabzugs gem. § 3 Abs. 2 BbgFAG können Wegfall der SoBEZ nach § 11 Abs. 3 und § 11 Abs. 3a nicht kompensieren
→ Finanzausgleichsmasse gem. § 1 Abs. 4 BbgFAG sinkt um ca. 14 % gegenüber 2012
- 367 von 419 Gemeinden erhalten in der Projektionsrechnung 2020 geringere Schlüsselzuweisungen als 2012
- Auswertung nach Gemeindegröße: keine klaren Tendenzen erkennbar
- Auswertung nach Planungsregionen: Durch die positivere Einwohnerentwicklung fällt der durchschnittliche relative Rückgang der Schlüsselzuweisungen im Berliner Umland merklich geringer als im Weiteren Metropolenraum aus.
- Auswertung nach Steuerkraft: Tendenz, dass die ärmeren Gemeinden pro Kopf eher hinzugewinnen, während die reicheren Gemeinden pro Kopf eher verlieren.

Schullastenausgleich - Modellannahmen



Binnenverteilung der Zuweisungen aus dem Schullastenausgleich auf die einzelnen Schulträger:
Veredelte Schülerzahlen aus dem Ausgleichsjahr 2012 wurden mit der Veränderungsrate der 0-15-jährigen
von 2012 bis 2020 gemäß der Bevölkerungsvorausschätzung multipliziert

Schullastenausgleich – Auswertung nach Landkreis des Schulträgers



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**
